

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Sitzung**  
**des Ortsbeirates Oppau**  
**von Ludwigshafen am Rhein**

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, den 31.05.2016
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:25 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Sitzungszimmer des Oppauer Rathauses, Edigheimer Str. 26

## **Anwesend waren:**

n. n.

### Ortsvorsteher

Udo Scheuermann

### SPD-Ortsbeiratsfraktion

Peter Massar

Gabriele Albrecht

Frank Meier

Martina Blaufuß

Hubert Seipolt

Stephanie Seelinger

Gerlinde Lehr

Friedrich Poh

### CDU-Ortsbeiratsfraktion

Roman Bertram

Gabriele Böhm

Karl Heinz Berzel

Andreas Guip

### DIE GRUENEN - Ortsbeiratsmitglied

Johannes Binder

### FWG-Ortsbeiratsmitglied

Helge Moritz

### Schriftführer/in

Dagmar März

## **Entschuldigt fehlten:**

Frau Gudrun Brendel-Utzinger

## Tagesordnung:

1. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 23.02.2016  
Vorlage: 20162761
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht Ortsvorsteher
4. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion  
Vorstellung des Lärmaktionsplans 2013-2015  
Vorlage: 20162819
5. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 658 "Lebensmittelmarkt Edigheimer Straße"  
Einleitungs-/ Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: 20162742
6. Bericht der Verwaltung  
Tempo 30 km/h in der Bgm.-Trupp-Straße, Friesenheimer Straße und Bad-Aussee-Straße  
Vorlage: 20162825
7. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion  
Erstellung eines Verkehrskonzeptes für Oppau und Edigheim  
Vorlage: 20162818
8. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Maßnahmen zur Verbesserung des ÖPNV Angebots  
Vorlage: 20162757
- 8.1. Schaffung einer Busverbindung zwischen Oggersheim/ Melm und Oppau  
Vorlage: 20162758
- 8.2. Busanbindung von Oppau nach Sandhofen  
Vorlage: 20162760
- 8.3. Dauereinrichtung der Buslinie von und nach Frankenthal  
Vorlage: 20162759
9. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion  
Errichtung einer öffentlichen Toilette an der Endhaltestelle Oppau  
Vorlage: 20162820
10. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion  
Rückschnitt an den Begrenzungssteinen in der Rheinstraße beim Wertstoffhof  
Vorlage: 20162817
11. Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion

Jugendfreizeitstätte Pfingstweide  
Vorlage: 20162821

12. Anfrage der FWG/GRÜNE-Ortsbeiratsfraktion  
Nahverkehrskonzept und Grünpflegekonzept für die nördlichen Stadtteile Oppau, Edigheim und Pfingstweide  
Vorlage: 20162775
13. Anfrage der FWG/GRÜNE-Ortsbeiratsfraktion  
Dynamisches Fahrgastinformationssystem für die Haltestelle Pfingstweide-Zentrum  
Vorlage: 20162773
14. Anfrage der FWG/GRÜNE-Ortsbeiratsfraktion  
Situation der Spielplätze in den Stadtteilen Oppau, Edigheim und Pfingstweide  
Vorlage: 20162776
15. Anfrage der FWG/GRÜNE-Ortsbeiratsfraktion  
Situation des Einkaufszentrum Pfingstweide  
Vorlage: 20162777
16. Anfrage der FWG/GRÜNE-Ortsbeiratsfraktion  
Unhygienische und ungepflegte Kaugummi-/Süßigkeitenautomaten  
Vorlage: 20162778
17. Anfrage der FWG/GRÜNE-Ortsbeiratsfraktion  
Verkehrssicherheit des Fußgängerweges in der Pfingstweide oberhalb B9  
Vorlage: 20162779
18. Anfrage der FWG/GRÜNE-Ortsbeiratsfraktion  
Angrenzende Fußgänger- und Radverbindung Pfingstweide - Frankenthal  
Vorlage: 20162780
19. Anfrage der FWG/GRÜNE-Ortsbeiratsfraktion  
Absperrungen an den Wohnblocks Deichstraße  
Vorlage: 20162781
20. Anfrage der FWG/GRÜNE-Ortsbeiratsfraktion  
Ausbau der Freiflächen "Im Zinkig"  
Vorlage: 20162782
21. Anfrage der FWG/GRÜNE-Ortsbeiratsfraktion  
Verbesserung der Ortskerninfrastruktur in Oppau  
Vorlage: 20162787
22. Anfrage der FWG/GRÜNE-Ortsbeiratsfraktion  
Informationen der Stadtverwaltung Ludwigshafen für den Ortsbeirat Oppau  
Vorlage: 20162784
23. Anfrage der FWG/GRÜNE-Ortsbeiratsfraktion

Verbesserung des Wochenmarktangebotes in Edigheim  
Vorlage: 20162785

24. Anfrage der FWG/GRÜNE-Ortsbeiratsfraktion  
Verbesserung des Nahverkehrs durch Anpassung der Fahrtkosten nach Frankenthal  
Vorlage: 20162786

25. Anfrage der FWG/GRÜNE-Ortsbeiratsfraktion  
Weiterverfolgung des Bebauungsplanes Nr. 157 "Neugestaltung des Marktplatzes Oppau"  
Vorlage: 20162783

Teilnehmer: (ergänzend siehe beiliegende TN-Liste)

Der Vorsitzende: Ortsvorsteher Udo Scheuermann  
Mitglieder des OBR Oppau,  
Vertreter aus der Verwaltung: Herr Ritthaler, Bereich Umwelt (4-15)  
Frau Anke Münzner, Bereich Stadtplanung (4-12)  
Frau Marlene Sawade, Bereich Stadtplanung (4-12)  
Herr Babelotzky, Bereich Stadtplanung (4-12)

Presse: zwei Personen  
Privatpersonen: BürgerInnen aus den Stadtteilen

Ortsvorsteher Udo Scheuermann eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ortsbeirates Oppau, die Vertreter der Stadtverwaltung, Personen von der Presse, sowie die erschienenen Bürger und Bürgerinnen.

Zu der heutigen Sitzung wurde unter Bekanntgabe der Tagesordnung frist- und formgerecht eingeladen. Der Ortsbeirat ist beschlussfähig.

Nach Befragung des Vorsitzenden hatte der Ortsbeirat zu den heutigen Tagesordnungspunkten keine Einwände erhoben und die TOP-Belegung wurde einstimmig beschlossen.

TOP 19 wurde in den nichtöffentlichen Teil des Protokolls verlegt.

## **Protokoll:**

### **zu 1      Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 23.02.2016**

Der Fraktionsvorsitz FWG/Bündnis 90 die Grünen, hatte nachträglich schriftlich Einwände

erhoben und sich zu Beschreibungen des Protokolls der TOP`s 3.f, 4, 4.1,4.2, und 4.3, sowie zu TOP 15, Abänderungen bzw. Ergänzungen ausbedungen.

Der Vorsitzende informierte über die Regelung der Ortsbeiratsprotokolle, dass hier nur ein Ergebnisprotokoll und kein Wortprotokoll geführt wird. Es werden also nur Beschlüsse zu Tagesordnungspunkte oder Anregungen zu den einzelnen TOP`s festgehalten. Bei Anfragen der Fraktionen, wird im Protokoll ein Verweis auf die Stellungnahme der Verwaltung hingewiesen.

Der Vorsitzende sieht im Protokoll zum TOP 4, 4.1, 4.2 und 4.3 – Gartenquartier „Deichstraße“ vom 23.02.2016, keinen Widerspruch. Im Protokoll ist der Beschluss, den die drei Fraktionen formulierten, wiedergegeben.

Die Frage von Ortsbeirat Helge Moritz zum TOP 3.f vom Protokoll vom 23.02.2016, wurde missverstanden und somit im Protokoll fälschlicherweise eingetragen.

Herr Ortsvorsteher Scheuermann informierte, als Nachtrag zu Fragen der FWG-Fraktion, über die Linie 97 (Stellungnahme der RNV). Die Nachtbuslinie 97 wird von der RNV überwiegend in Eigenleistung erbracht, knapp 14 % der Fahrten auf der 97 werden von V-Bus im Auftrag der RNV durchgeführt. Die eingesetzten Busse verfügen alle über die Grüne Umweltplakette und sind zwischen Bj 2015 (EURO VI) und Bj 2002 (EURO III mit Filter). Bei V-Bus kann vereinzelt auch mal ein älteres Fahrzeug zum Einsatz kommen, jedoch werden diese Fahrzeuge noch im Laufe diesen Jahres außer Betrieb genommen.

## **zu 2        Einwohnerfragestunde**

Eine schriftliche Meldung zur Einwohnerfragestunde lag dem Vorsitzenden von Frau Höfle, wohnhaft in der Pfingstweide, vor. Sie setzt sich dafür ein, dass die Räume der Sparkasse Vorderpfalz in der Pfingstweide nicht geschlossen werden sollen und dass zumindest an 2 Tagen in der Woche ein Schalter der Bank geöffnet bleiben möge. Sie argumentierte, dass die Pfingstweide etwas kleiner wäre als der Edigheimer Stadtteil, so doch von der Bevölkerungsdichte mit diesem durchaus konkurrieren könne. Zumal in diesem Stadtteil sehr viele ältere und gehbehinderte Personen ansässig seien. Sie hatte über 100 Unterschriften gesammelt und auch bereits ein Schreiben an Herrn Dr. Linnebank, dem Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Vorderpfalz, verfasst. Sie bittet, ob die Möglichkeit besteht, dass der OBR sich einsetzen möge, so dass wenigstens 2 x wöchentlich ein Bankschalter geöffnet wäre. Der Vorsitzende erklärte hierzu, dass dieser Punkt im TOP 3, Bericht des Ortsvorstehers, näher erklärt werde.

Ein zweiter Bürger, Herr Claus, meldete sich zu Wort. Die Zufahrt zur Anglerstraße sei vermehrt behindert bzw. vollends ausgefallen. Der Vorsitzende wies in diesem Zusammenhang auf die derzeitigen Bauarbeiten für Ver- und Entsorgungsmaßnahmen hin und dass die Anwohner rechtzeitig von den Technischen Werken Ludwigshafens (TWL) informiert worden sind.

Eine dritte Bürgerin, Frau Ute König, sprach sich für eine Bedarfs-Bushaltestelle bei REWE aus, da doch Bedarfe an öffentlichen Transportmittel bestünde und die u.a. auch behindertengerechte Zugänge in die Busse gewährleiste. Der Vorsitzende versicherte, entsprechende

Anfragen bei der RNV vorzulegen.

### **zu 3 Bericht Ortsvorsteher**

#### **3.1 Konzept der Hundekotbeseitigung - Hundekottütenspender**

In der Sitzung des Werkausschusses am 25.11.2015 wurde ein Konzept mit Maßnahmeempfehlungen zur Hundekotbeseitigung beschlossen. Es handelt sich bei dem jetzigen Projekt um eine Testphase, in der die Akzeptanz getestet werden soll. Die Beutelspender sollen schnellstmöglich montiert werden und in 2017 die Evaluierung in Bezug auf Nutzung und Kosten erfolgen.

Die Standorte der Beutelspender, die in einem Jahr evaluiert werden sollen, sind folgendermaßen auf die Ortsteile verteilt:

Südliche Innenstadt (8), Nördl. Innenstadt (6), Friesenheim (2), Oppau (11), Oggersheim (11), Ruchheim (3), Gartenstadt (7), Maudach (2), Mundenheim (2), Rheingönheim (4). Die Beschaffungskosten für die Spender belaufen sich auf rund 7.000 Euro, hinzu kommen die laufenden Kosten für die Befüllung der Spender mit Beuteln von rund ca. 12,00-14,00 Euro pro 1000 Stück. Es ist vorgesehen, weitere Ausgabestellen z.B. beim Bürgerservice, in den Büros der Ortsvorsteher, auf den Wertstoffhöfen und am Standort Kaiserwörthdamm 3 des WBL einzurichten.

Den OBR-Mitgliedern wurde die Vorlage des WBL-Ausschusses zur Verfügung gestellt.

#### **3.2 Änderungen des Dienstleistungs-Netz der Sparkasse Vorderpfalz Ludwigshafen**

Es gäbe in absehbarer Zukunft einschneidende Veränderungen im allgemeinen Dienstleistungsbereich der Sparkassen und Giroverbände, sowie Postbanken und anderen Banken. Durch die Finanzpolitik der Europäischen Zentralbank ist auch die Sparkasse Vorderpfalz gezwungen ihr Dienstleistungskonzept zu ändern. Ortsvorsteher und Ortsbeiräte sehen zwar auch, dass es gerade für ältere Menschen schwieriger wird, ihre Bankgeschäfte zu tätigen. Jedoch sieht der Ortsvorsteher für die Sparkasse keinen anderen Weg, um konkurrenzfähig zu bleiben. Die Pfingstweide wird in einen SB-Standort umgewandelt. Geldauszahlungen sind dort möglich, sowie Kontoauszüge ausdrucken zu lassen. Für die nicht mehr genutzten Räume sucht die Sparkasse Nachmieter. Die Filiale Edigheim bleibt unverändert. Die Filiale in Oppau ist als Hauptstelle für Edigheim und den SB-Standort Pfingstweide zuständig.

### **zu 4 Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion Vorstellung des Lärmaktionsplans 2013-2015**

Herr Ritthaler vom Bereich Umwelt stellte die Belastungs-Schwerpunkte des Lärmaktionsplanes 2013-2015 für das Stadtgebiet Ludwigshafen und insbesondere für den Ortsbezirk Oppau vor. Die Lärmkartierung für die Hauptverkehrsstraßen, für die Straßen- und Hafeneisenbahn und für Industriebetriebe (IVU) liegt seit dem 15. November 2012 vor. Im Jahre 2013 beteiligte die Stadt die Öffentlichkeit, um Problemschwerpunkte zu ermitteln. Der Lärmaktionsplan wurde aktualisiert, offengelegt und steht somit der Öffentlichkeit zur Verfügung. Im Internet sind Texte und Karten unter <http://www.ludwigshafen.de/nachhaltig/umwelt/luft-und->

laerm/umgebungs-laermrichtlinie/ verfügbar.

**zu 5        Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 658 "Lebensmittelmarkt Edigheimer Straße"  
Einleitungs-/ Aufstellungsbeschluss**

Frau Anke Münzner vom Bereich Stadtplanung stellte den Bebauungsplan für einen Lebensmittelmarkt auf dem ehemaligen GeBeGe-Gelände in der Edigheimer Straße, vor. Der Versorgungsbereich mit ca. 800 m<sup>2</sup> Fläche, 59 Stellplätzen, die von der Edigheimer Straße gut anzufahren sind, Begrünnungskonzepte, Klima- und Schallschutzmaßnahmen, wurde dem OBR erläutert. Baurechtliche Prüfungen wurden abgeschlossen und die Bebauung des Geländes wird zur Begutachtung für Bürger/innen offengelegt.

**Sachverhalt**

Der Ortsbeirat stimmte der Bebauungsplanung des Geländes einstimmig zu.

**zu 6        Bericht der Verwaltung  
Tempo 30 km/h in der Bgm.-Trupp-Straße, Friesenheimer Straße und Bad-Aussee-Straße**

Der Ortsvorsteher trug die Stellungnahme dem Ortsbeirat vor:  
Es ist zu unterscheiden, ob es sich um eine „Tempo-30-Zone“ handelt, oder um eine Streckengeschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km. Tempo-30-Zonen dürfen nur außerhalb eines Vorfahrtsstraßennetzes angeordnet werden, im Regelfall also in Wohnstraßen. Um eine Streckengeschwindigkeit „30“ km/h anzuordnen, müssen Verkehrsgründe vorliegen. Z.B. 1. Auffällige Unfalllage, deren Ursache in der Geschwindigkeit liegt, 2. erhöhte Querungsbedürfnisse für Fußgänger und 3. aufgrund baulicher Zustände einer Straße. Die drei oben genannten Straßen liegen im Vorfahrtsstraßennetz-Bereich. Die Friesenheimer und Bgm-Trupp-Straßen werden als Stadtteilerschließungsstraße benannt und die Bad-Aussee-Straße als Quartierserschließende Straße. Ebenfalls ist der bauliche Zustand der 3 genannten Straßen in keinem Bereich in einem Zustand, der eine Geschwindigkeits-reduzierung erforderlich machen würde. Es bestehe demnach kein Verkehrsgrund für die Anordnung von Streckengeschwindigkeitsbeschränkungen in den 3 genannten Straßen und somit erfolgt derzeit keine Geschwindigkeitsreduzierung.

**Sachverhalt**

Der Ortsbeirat hält aber an seinem Wunsch der Geschwindigkeitsbegrenzung fest.

**zu 7        Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion  
Erstellung eines Verkehrskonzeptes für Oppau und Edigheim**



Es lägen grundsätzlich für alle Stadtteile entsprechende Verkehrskonzepte vor. Sofern an verschiedenen Stellen Probleme auftreten, bittet die Verwaltung den OBR um eine Bezeichnung der kritischen Straßenbereiche. Der Ortsvorsteher schlug vor, dass die Fraktionen aus ihrer Sicht die Straßenbereiche nennen sollen. Danach wird sich die Verwaltung, Polizei und den Ortsvorsteher sowie Vertreter aus den Fraktionen, in einer Begehung Vorschläge erarbeiten. Bevor aber verkehrslenkende Maßnahmen angeordnet werden, sollen diese in einer Bürgerversammlung vorgestellt werden.

#### **Sachverhalt**

Der OBR stimmte der Vorgehensweise einstimmig zu.

#### **zu 8           Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion Maßnahmen zur Verbesserung des ÖPNV Angebots**

Die beantragten Maßnahmen wurden im Rahmen des ÖPNV-Konzeptes im Zusammenhang mit City-West von der Verwaltung und der RNV als geeignete Maßnahmen zur Verbesserung des Busangebotes für die nördlichen Stadtteile vorgeschlagen. Sofern der OBR dem Antrag zustimme, würden vertiefter Prüfungsmaßnahmen vorgenommen werden. Der Ortsvorsteher schlug vor, die Trassenführung einer Buslinienverbindung Melm-Oppau in einem Gespräch mit den Ortsvorstehern, seiner Kollegin aus Oggersheim und den Sprechern der Ortsbeiratsfraktionen zu klären.

#### **Sachverhalt**

Der Ortsbeirat stimmte dem Antrag und der Vorgehensweise einstimmig zu.

#### **zu 8.1       Schaffung einer Busverbindung zwischen Oggersheim/ Melm und Oppau**

Siehe Text unter TOP 8

#### **zu 8.2       Busanbindung von Oppau nach Sandhofen**

Siehe Text unter TOP 8

#### **zu 8.3       Dauereinrichtung der Buslinie von und nach Frankenthal**

Siehe Text unter TOP 8

**zu 9           Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion  
Errichtung einer öffentlichen Toilette an der Endhaltestelle Oppau**

Nach Entscheidung zur Schließung der öffentlichen Bedürfnisanstalt im Jahr 1994/1995 besteht seither die Möglichkeit, die städtische Toilette am privaten Kiosk zu benutzen. Die Stadt Ludwigshafen betreibt aktuell keine öffentlichen Bedürfnisanstalten und sieht hier die Zuständigkeit bei dem Betreiber der Endhaltestelle, des ÖPNV. Der Ortsvorsteher prüft, ob die Toilette am Kiosk noch betriebsfähig ist. Er wird sich, wegen einer Decaux-Toilette auf dem Gelände der Straßenbahndaltestelle nochmals mit dem Dezernat 2 in Verbindung setzen.

**zu 10          Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion  
Rückschnitt an den Begrenzungssteinen in der Rheinstraße beim Wertstoffhof**

Am Ende der Rheinstraße Richtung Wertstoffhof liegen Begrenzungssteine neben dem rechten Fahrbahnrand, die durch die Grünpflanzen stark überwuchert sind. Diese sind für Autofahrer fast nicht mehr erkennbar, so dass es bei Ausweichmanövern zu Unfällen kommen kann. Die Fraktion bittet die Verwaltung die Steine vom Grün zu befreien und durch Rückschnitt des Grüns, für alle wieder gut sichtbar zu machen. Sollten die Steine nicht im Besitz der Stadtverwaltung sein, wird die Veranlassung gesehen, sich mit dem Eigentümer in Verbindung zu treten und diesen aufzufordern wieder für einen verkehrssicheren Zustand zu sorgen.

**zu 11          Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion  
Jugendfreizeitstätte Pfingstweide**

Der Vorsitzende verwies auf die Stellungnahme der Verwaltung.

**zu 12          Anfrage der FWG/GRÜNE-Ortsbeiratsfraktion  
Nahverkehrskonzept und Grünpflegekonzept für die nördlichen Stadtteile Oppau, Edigheim und Pfingstweide**

Der Vorsitzende verwies auf die Stellungnahme der Verwaltung.

**zu 13          Anfrage der FWG/GRÜNE-Ortsbeiratsfraktion  
Dynamisches Fahrgastinformationssystem für die Haltestelle Pfingstweide-Zentrum**

Der Vorsitzende verwies auf die Stellungnahme der Verwaltung.

- zu 14      Anfrage der FWG/GRÜNE-Ortsbeiratsfraktion  
Situation der Spielplätze in den Stadtteilen Oppau, Edigheim und Pfingstweide**

Der Vorsitzende verwies auf die Stellungnahme der Verwaltung.

- zu 15      Anfrage der FWG/GRÜNE-Ortsbeiratsfraktion  
Situation des Einkaufszentrum Pfingstweide**

Der Vorsitzende verwies auf die Stellungnahme der Verwaltung.

- zu 16      Anfrage der FWG/GRÜNE-Ortsbeiratsfraktion  
Unhygienische und ungepflegte Kaugummi-/Süßigkeitenautomaten**

Fraktionsvorsitzender Herr Moritz besorgt die Anschriften der Automaten-Betreiber. Ortsvorsteher Scheuermann setzt sich mit der Firma in Verbindung.

- zu 17      Anfrage der FWG/GRÜNE-Ortsbeiratsfraktion  
Verkehrssicherheit des Fußgängerweges in der Pfingstweide oberhalb B9**

Der Vorsitzende verwies auf die Stellungnahme der Verwaltung.

- zu 18      Anfrage der FWG/GRÜNE-Ortsbeiratsfraktion  
Angrenzende Fußgänger- und Radverbindung Pfingstweide - Frankenthal**

Der Vorsitzende verwies auf die Stellungnahme der Verwaltung.

**zu 19      Anfrage der FWG/GRÜNE-Ortsbeiratsfraktion  
Absperrungen an den Wohnblocks Deichstraße**

Wurde in den nichtöffentlichen Teil des Protokolls verlegt.

**zu 20      Anfrage der FWG/GRÜNE-Ortsbeiratsfraktion  
Ausbau der Freiflächen "Im Zinkig"**

Der Vorsitzende verwies auf die Stellungnahme der Verwaltung.

**zu 21      Anfrage der FWG/GRÜNE-Ortsbeiratsfraktion  
Verbesserung der Ortskerninfrastruktur in Oppau**

Der Vorsitzende verwies auf die Stellungnahme der Verwaltung.

**zu 22      Anfrage der FWG/GRÜNE-Ortsbeiratsfraktion  
Informationen der Stadtverwaltung Ludwigshafen für den Ortsbeirat Oppau**

Der Vorsitzende verwies auf die Stellungnahme der Verwaltung.

**zu 23      Anfrage der FWG/GRÜNE-Ortsbeiratsfraktion  
Verbesserung des Wochenmarktangebotes in Edigheim**

Der Vorsitzende verwies auf die Stellungnahme der Verwaltung.

**zu 24      Anfrage der FWG/GRÜNE-Ortsbeiratsfraktion  
Verbesserung des Nahverkehrs durch Anpassung der Fahrtkosten nach  
Frankenthal**

Der Vorsitzende verwies auf die Stellungnahme der Verwaltung.

**zu 25      Anfrage der FWG/GRÜNE-Ortsbeiratsfraktion  
Weiterverfolgung des Bebauungsplanes Nr. 157 "Neugestaltung des Markt-  
platzes Oppau"**

Der Vorsitzende verwies auf die Stellungnahme der Verwaltung.

Das Ende der öffentlichen OBR-Sitzung ist um 19:25 Uhr angezeigt. Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, verabschiedete der Vorsitzende Herr Scheuermann alle Personen, die im Anschluss der nichtöffentlichen Sitzung nicht teilnehmen können.

Für die Richtigkeit:

Datum: 14.06.2016

---

Dagmar März  
Schriftführer

---

Udo Scheuermann  
Vorsitzender